



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Der Sommer neigt sich dem Ende und damit läuft die Frist der Umsetzung unserer Regionalbudget-Projekte ab. Für die 11 Kleinprojekte im Gebiet der NM-Arge 10 wurde in den letzten Monaten fleißig gebaut, beschildert und Ausstattung angeschafft. Ein herzlicher Dank an die vielen Helfer*innen und Ehrenamtliche!

Auch die Dreharbeiten unseres Imagefilms sollten zeitnah abgeschlossen sein so dass wir das fertige Werk noch in diesem Jahr präsentieren können. Die Heimat-App mit sämtlichen Informationen aus den jeweiligen Gemeinden wird ab Mitte Oktober in Parsberg, Lupburg und Hohenfels verfügbar sein.

Weitere Infos zu unseren Projekten und über die Zusammenarbeit finden Sie unter

www.nm-arge10.de

Einen schönen und gelassenen Start in den Herbst wünscht Ihnen

das Team der ILE NM-Arge 10



Foto: Stadt Velburg

Diesmal im Profil: Stadt Velburg

Das kleine geschichtsträchtige Städtchen Velburg ist eine Einheitsgemeinde mit ca. 5400 Einwohnern, die in 54 Ortsteilen und Weilern leben. Entstanden aus 10 ehemals selbstständigen Gemeinden während der Gebietsreformen in den 1970er Jahren, zählt Velburg mit einer Gesamtfläche von 175 km² zu den flächengrößten Gemeinden Bayerns mit landwirtschaftlicher Struktur. Geographisch liegt die Stadt auf etwa 500m Höhe fast genau mittig an der Autobahn A3 zwischen Nürnberg und Regensburg. Naturräumlich gehört die Gemeinde zur Frankenalb, die ihrer vielen bewaldeten Bergkuppen wegen auch Kuppenalb genannt wird. Ausgedehnte Mischwälder bis fast an die Ortsgrenzen, Brandungshöhlen, eindrucksvolle Felspartien und eine reichhaltige Flora und Fauna prägen die Landschaft. Im Jahr 1117 wird Velburg erstmals urkundlich erwähnt. Vorläufersiedlung von Velburg ist das Dorf Altenveldorf, welches heute vor allem durch seinen Naturbadensee weit hinaus bekannt ist. Die Stadt selbst entstand erst im 13. Jahrhundert, etwa zwischen 1231 und 1285. Entscheidender Ausgangspunkt hierfür war wohl die ehemalige Burg, in deren Schutz sich die Neugründung vollzog. Bereits im Jahr 1410 erhielt Velburg die Stadtrechte. Die Befestigung der Stadt dürfte Anfang des 14. Jahrhunderts erfolgt sein. Von der Ringmauer mit ursprünglich 13 Türmen und drei Stadttoren stehen heute noch das Nordtor und ein Turm, der volksmundlich Kapsen- oder Tiefsturm genannt wird. Vor allem der Stadtplatz mit den farblich abgestimmten giebelständigen Häusern und dem neugotischen Rathaus als Blickfang, der im Verlauf des Jahres immer wieder auch die Kulisse für Veranstaltungen bildet, beeindruckt die zahlreichen Besucher. Ein weiterer Besuchermagnet ist die König-Otto-Tropfsteinhöhle. Entdeckt im Jahre 1895 durch den Schäfer Peter Federl lockt die Höhle mit ihren traumhaften Tropfsteingebilden jedes Jahr Tausende Besucher an. Vor allem für Familien mit Kindern sind die Höhle und der dorthin führende Walderlebnispfad ein sicherlich lohnendes Ausflugsziel.

Berg

Breitenbrunn

Dietfurt

Hohenfels

Lauterhofen

Lupburg

Parsberg

Pilsach

Seubersdorf

Velburg

